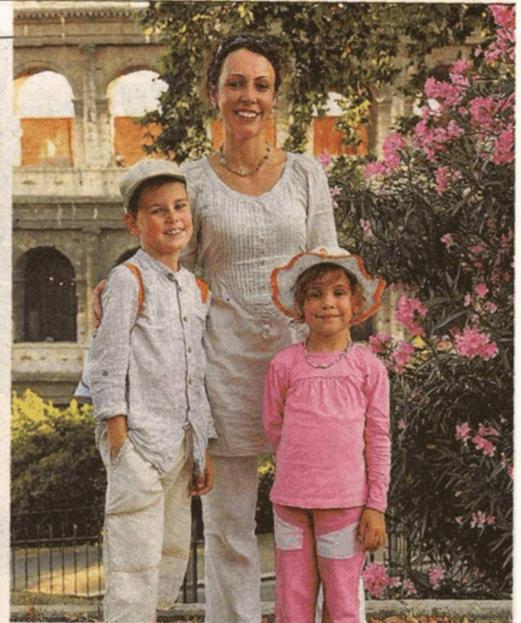
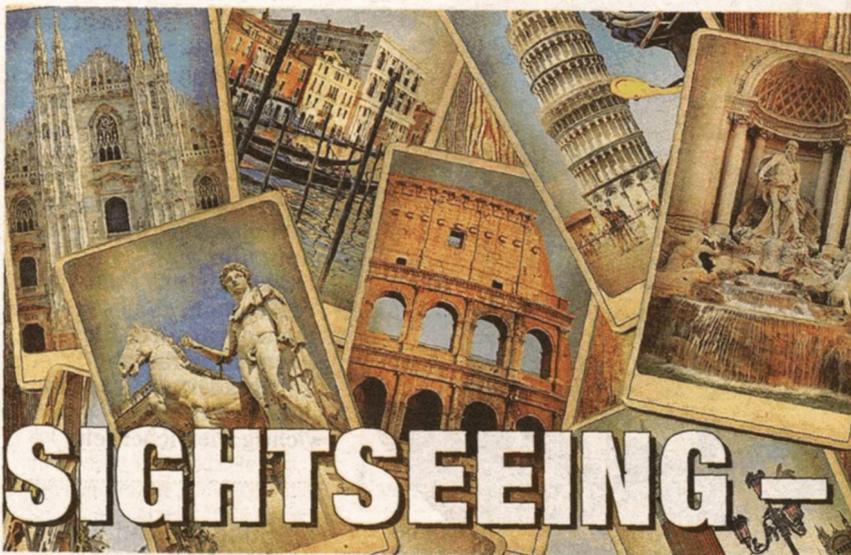




Thema: Prater Wien

Autor: Susanne Zita

FAMILIE



SIGHTSEEING

SO MACHT ES AUCH DEN KLEINEN SPASS

Was Kinder auf Städtereisen wollen? Wie die Erwachsenen auch: Abwechslung und Unterhaltung.

Von Mag. Susanne Zita

Viele Eltern fragen sich, wie denn wohl der lang ersehnte Städtetrip auch für den Spross zu einem besonderen Erlebnis werden könnte. Nicht nur die Pausen dazwischen, reichlich garniert mit Schokoladeneis und Spaß auf Spielplätzen und Kinderausstellungen, sondern den ganzen Aufenthalt über. Wie lässt man die Kinder am besten in die Geschichte einer Stadt eintauchen? Wie fördert man die Vorfreude und Neugierde auf eine City? Am besten man verzettelt sich schon bei der Planung der Sightseeing-Etap-

pen konsequent in das Kind. Wird es an der Sehenswürdigkeit Freude haben? Was können Sie ihm darüber erzählen, damit es für den Nachwuchs interessant und greifbar ist?

Bibiane Krapfenbauer-Horsky, die gemeinsam mit Eugenie Altenburg und Julia Strobl auch jüngere Gäste ab vier Jahren durch Wien (www.sagenreisen.at) führt, rät, bereits daheim den Reiseführer gemeinsam durchzublättern und zu besprechen, was sich die Familie alles ansehen möchte. Viele Städte bieten Kinderführun-

gen an. Bei einem guten, spannenden und kindgerechten Rundgang werden die Besucher miteinbezogen. „Wir haben Bildmaterial oder Verkleidungen, aber auch kleine Rekonstruktionen dabei, wie den Sparsarg von Joseph II. Eine Führung muss natürlich spannend sein. Kinder zeigen sofort, wenn sie etwas langweilt“, so Krapfenbauer-Horsky. Außerdem sollte sie nicht länger als eine Stunde, maximal 90 Minuten dauern.

Machen Sie verrückte Fotos, verschicken Sie Postkarten und schreiben Sie zusammen mit Ihrem Kind ein kleines Reisetagebuch. Sammeln Sie Kleinigkeiten am Tag, die Sie als Souvenirs in das Reisetagebuch

einkleben können. Gestalten Sie die Reise abenteuerlich, denn Kinder lieben Abenteuer und haben Sie viel Spaß und unvergessliche Tage!

Sightseeing in Wien hält viele Höhepunkte bereit – auch für die Kleinen. Hier ein paar Ausflugstipps für unsere geschichtsträchtige Stadt: Im Kindermuseum im Schloss Schönbrunn lässt es sich herrlich in die Welt der Kaiserkinder von damals eintauchen. Der Mitmach-Bereich im Westflügel des Schlosses garantiert Spaß für die ganze Familie (www.schoenbrunn.at).

Auch die Hofburg ist mit Kinderführungen durch die Privatgemächer der Monarchen auf jüngere Besucher eingestellt und gibt aufregende Einblicke in den imperialen Alltag (www.hofburg-wien.at). Ein Muss für alle Kids ist der

Wiener Prater mit seinen rund 250 Attraktionen – vom Riesenrad über die nostalgische Geisterbahn, Ringelspiele, Gokart-Bahnen bis hin zur Loopingbahn (www.prater.at). Spe-



Der reiselustige Plüschhase Felix schreibt seiner Besitzerin, der kleinen Sophie, Briefe von unterwegs und schildert ihr seine Abenteuer rund um den Globus. Mit den im Verlag Coppelrath erschienenen Felix-Büchern lernen die Jüngsten Sehenswürdigkeiten, andere Kulturen und Bräuche kennen. Empfehlenswert!



Anfragen für weitere Nutzungsrechte an den Verlag

Thema: Prater Wien

Autor: Susanne Zita

zielle Kindertouren findet man unter www.prater-adventuretour.at.

Auf Entdeckungsreise können sich die Kleinen auch im ZOOM Kindermuseum im MuseumsQuartier begeben. Dort lockt ein ganzjähriges Ausstellungs- und Workshop-Angebot sowie ein einzigartiges Multimedia-Labor (www.kindermuseum.at). Auf die schöne blaue Donau geht es mit den Rundfahrtschiffen am Donaukanal beim Schwedenplatz – speziell für Kids (www.donauschiff.at). Und eine atemberaubende Zeitreise durch die Geschichte Wiens mit 5D-Kino und Animatronic-Wachsfiguren erwartet Kinder ab zehn Jahren bei Time Travel Vienna (www.timetravel-vienna.at) in der Innenstadt.



Fotos: Fotolia (3), Verlag Cöpppenrath